



Auftaktveranstaltung zur Auslobung des Innenstadt Wettbewerbs 2025 / 2026

Am Mittwoch, den 10. September 2025 fiel der Startschuss für den dritten landesweiten **Innenstadt Wettbewerb** des Bündnisses für lebendige Innenstädte unter dem Motto **Erlebnisraum Innenstadt – Lebendig, Vielfältig, Attraktiv**. Rund 60 Akteure aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Kultur sowie von lokalen Initiativen fanden sich aus diesem Anlass im Rolandsaal in Brandenburg an der Havel ein. Tatkräftige, kreative und engagierte Akteure können sich bis zum **27. Februar 2026** mit Projekten in den Kategorien „Räume weiterdenken – kreative Nutzungsideen“ und „Stadtraum beleben – Aktionen, Events, Vernetzung“ bewerben. Alle Informationen zum Wettbewerb und das Teilnahmeportal sind auf der [Seite des Bündnisses für lebendige Innenstädte](#) abrufbar.

Die Auslobung des Wettbewerbs für 2025 / 2026 wurde durch ein abwechslungsreiches Programm gerahmt. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch einführende Worte von **Dr. Ina Bartmann** (Staatssekretärin im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg - MIL) sowie **Steffen Scheller** (Oberbürgermeister von Brandenburg an der Havel). Beide betonten die Relevanz lebendiger Innenstädte für die Lebensqualität vor Ort. **Prof. Brigitte Hartwig** (Professorin an der Hochschule Anhalt), berichtete anschließend in ihrer inspirierenden Keynote aus dem Projekt „VorOrt“ in Dessau. Das von ihr im Jahr 2010 initiierte Studienprojekt testet seit nunmehr 15 Jahren mit Studierenden unterschiedliche Formate, um die Stadt zu aktivieren und Impulse zu setzen. So wurde unter anderem der „Möglichkeitsraum“ entwickelt, der für unterschiedliche Aktivitäten genutzt wird, ein „Kultur Kiosk“ und das innerstädtische Café „mitte“. Der Erfolg dieser Ansätze hängt entscheidend vom eigeninitiativen Handeln der Akteure ab, die intrinsisch motiviert sind. Dadurch erschaffen die Nutzenden sich selbstständig ihre Räume und eignen sich diese an. Das Projekt hat dazu beigetragen, dass die Studierenden in Dessau sich mehr zu Hause fühlen und die Stadt beleben.

In der durch **Matthias Brauner** (BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen) moderierten Gesprächsrunde „Erlebnisraum Innenstadt – lebendig, vielfältig, attraktiv“ diskutierten **Dr. Ina Bartmann** (MIL), **Maren Kern** (Vorständin des BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen), **Robert Nitz** (Bürgermeister der Stadt Seelow und Vorstandsmitglied des Städteforums Brandenburg) sowie **Florian Gillwald** (Industrie- und Handelskammer Potsdam). Die Teilnehmenden erörterten die Herausforderungen der Kommunen bei der Belebung ihrer Innenstädte, welche Ansätze es gibt und welchen Beitrag das Bündnis für lebendige Innenstädte hier leisten kann.

Anschließend präsentierten **Corinna Köbele** von der Künstlerstadt Kalbe e. V. und **Dr. Jürgen Peters**, Initiator des Projekts „Weihnachtszauber Altstadt“, weitere Beispiele für eine erfolgreiche Innenstadtbelebung. Der Verein „Künstlerstadt Kalbe“ hat es sich zum Ziel gesetzt, die Kleinstadt durch Kunst und Kultur zu beleben. Er hat inzwischen knapp 140 Mitglieder, mehrere Gebäude in der Altstadt reaktiviert und über 150 generations- und kulturübergreifende Veranstaltungen im Jahr organisiert. Dazu gehören der internationale Sommer- und Wintercampus, ein Straßenkunstfestival, Künstlerresidenzen, Ausstellungen, Workshops, Kinoabende, Fahrradtouren und gemeinsame Kochabende. Dr. Jürgen Peters initiierte das Projekt „Weihnachtszauber Altstadt“ in Brandenburg an der Havel, das im Innenstadt Wettbewerb 2023 / 2024 mit einem 1. Preis in der Kategorie „Lebendige Innenstadt – Aktionen, Kampagnen, Events“ ausgezeichnet wurde. Gemeinsam mit Vereinen, Gewerbetreibenden, öffentlichen Einrichtungen und einer Wohnungsgesellschaft wurden vier Weihnachtsmärkte mit einem vielseitigen Programm an unterschiedlichen Orten in Brandenburg an der Havel veranstaltet.

Vor der öffentlichen Auftaktveranstaltung trafen sich die Bündnispartner beim Jahresgespräch mit Dr. Ina Bartmann (MIL), tauschten sich über die bisher erfolgreiche Zusammenarbeit aus und besprachen Themen für die weitere Arbeit.

Der Innenstadt Wettbewerb wird vom Bündnis für lebendige Innenstädte ausgelobt, zu dem neben dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg auch die Industrie- und Handelskammern Potsdam, Ostbrandenburg und Cottbus sowie das Städteforum Brandenburg, der Städte- und Gemeindebund Brandenburg, der BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen und der Handelsverband Berlin-Brandenburg gehören. Die EDEKA-MIHA Immobilien-Service GmbH und die Finanzgruppe Ostdeutscher Sparkassenverband unterstützen den Wettbewerb als Sponsoren.